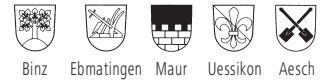


Maurmer Post



Alma Meier aus Zollikerberg unterstützt als Seniorin die Schule Maur

«Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich mit grosser Freude»

Es wird viel von Freiwilligenarbeit für die Gesellschaft gesprochen. Eine, die sich nach dem Tod ihres Ehegatten für ein solches Engagement entschieden hat, ist die 73-jährige Alma Meier aus Zollikerberg. Der «Maurmer Post» berichtete sie von ihrer Erfahrung als Senioren-Unterstützung im Kindergarten Aesch.

Alma Meier strahlt sichtlich Lebensfreude aus. Sie hat einen grossen Freundes- und Bekanntenkreis und pflegt regen sozialen Austausch. Ihr Alter ist ihr nicht ins Gesicht geschrieben; sie verfügt über eine Vitalität, die auch manch jüngere Person bereits nicht mehr hat. Und doch fehlte ihr offenbar etwas, das sie dann dazu bewog, sich als Seniorin zu engagieren. «Ich wollte mich einfach mit meiner Energie für die Gemeinschaft einbringen und nützlich machen», erklärt sie.

Nach einem reichen Leben an verschiedenen Stellen im Bereich Finanzen und nach vielen Reisen war für sie, nach dem Tod ihres Ehegatten, der Zeitpunkt gekommen. Auf Zuraten einer Bekannten hin meldete sie sich Anfang Januar 2019 bei der Schule Maur. Seither hilft sie als Unterstützung an zwei halben Tagen in der Woche in den Aeschmer Kindergärten von Céline Zwahlen und Cordelia Di Benedetto. «Ich wusste von Anfang an: Wenn ich diesen Schritt in Richtung unbezahlte und gemeinnützige Arbeit mache, möchte ich nicht unbedingt in ein Alters-, Wohn- und Pflegeheim, wo ich dann nur herumsitze und eventuell vorlese. Sondern zu Kindern, die auch mir noch etwas beibringen können», erzählt sie.

Anders als früher

Sie, die selber bewusst kinderlos geblieben ist, bereut diesen Schritt zu keiner Sekunde und schwärmt davon, wie be-



Freut sich am Wochenende jeweils schon auf die Kindergartenkinder: Seniorin Alma Meier. Bild: Christoph Lehmann

glückend die Arbeit mit den Kleinen sei. «Die Arbeit mit Kindern erfüllt mich mit grosser Freude!» Sie erwähnt zwar, dass sich im Vergleich zu ihrer Schulzeit sehr viel verändert habe: «Die Schule ist sehr elternlastig geworden und Kinder erlauben sich viel mehr.» Sie spricht auch von «Rundumservice der Eltern für ihre Kinder» und davon, dass es eine Verlagerung der Arbeit der Lehrkräfte gegeben habe vom Kind zu den Eltern, welche sehr anspruchsvoll sei – sie beneide die Pädagogen für diese Arbeit nicht.

Meier erinnert sich an früher, wo die Lehrkräfte Respektsperson gewesen seien, die Eltern sich wenig einmischten und daran, wie ihr selbst auch hin und wieder eine sanfte Klatsche verpasst wurde – ohne dass sie psychische Schäden davongetragen habe. «Heute ist alles anders, ohne indessen jetzt einfach per se schlechter zu sein», mildert sie ab und lächelt.

Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser
Wie stark sich Maur in den vergangenen fünf Jahrzehnten entwickelt hat, wird einem manchmal schlagartig bewusst.*

Kürzlich habe ich zum Beispiel ältere Luftaufnahmen von Maur betrachtet. Und erst da so richtig realisiert, wie sehr sich das Ortsbild in den letzten 50 Jahren doch verändert hat! Wie anders sich auch das Leben hier ausgestaltete, zeigen u. a. die Aussagen der früheren Ebmatinger Primarlehrerin Brigitte Schnyder in dieser Ausgabe (S. 5). Dabei ist das doch noch gar nicht so lange her...!

Ich frage mich manchmal, ob späteren Historikern vielleicht auch mal die eine oder andere Ausgabe der heutigen «Maurmer Post» in die Hände fallen wird. Was werden sie über unsere Zeit denken, was wird sie verwundern an der Jetztzeit – an heutigen Geschlechterdebatten, Migrationsdiskussionen oder Schul- und Erziehungsdiskursen? Dorfzeitungen wie die unsere sind im Grunde doch auch spannende Zeitdokumente! Sie erzählen wahnsinnig viel über den heutigen, gelebten Alltag in einer Schweizer Gemeinde.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5100 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 19.7., 26.7., 18.10., 27.12. (44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch

doerte.welti@maurmerpost.ch

stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach

8123 Ebmatingen

redaktion@maurmerpost.ch

Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22

inserter@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zürsee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg

Fortsetzung auf S. 3...

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch




Die Maurmer Post macht Sommerferien.

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. August 2019. Inserateschluss: 26. Juli 2019

Schöne Ferien!

Gabi Wüthrich
Tel. 044 887 71 22
Mail insetate@maurmerpost.ch



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT 30 JAHREN QUALITÄT AUS DER GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



HALTER AG

Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

albrecht+bolzli nova ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch
8127 Forch

Hauptgeschäft
Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40
E-Mail info@albo.ch

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

MEIN STYLING? NATÜRLICH!



Neu: biozertifizierte Haarpflege-Produkte von Culumnatura®

Pflegen und Färben mit natürlichen Produkten. Für jeden Haartyp ganz individuell. Fragen Sie uns.

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR



Steuerberatung AG
Rellikonstrasse 11
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre persönliche Beratung für Steuern und Treuhand in Maur

PROTECT

SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT

Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

www.protect-sicherheitstechnik.ch

Die PROTECT SICHERHEITSTECHNIK AG (vormals Protect AG und MR-Sicherheitstechnik AG) ist eine SES-zertifizierte Fachfirma und geniesst die Anerkennung durch den Schweizerischen Sachversicherungsverband.

GARTENPFLEGE
GARTENBAU
GARTENGESTALTUNG

Seit 15 Jahren für Sie da
Zuverlässig, Kompetent
Wo immer möglich BIO



15 JAHRE

LUTZ GÄRTEN

www.der-gaertner.ch
T. 044 380 00 09

...Fortsetzung von S. 1

Unterstützung der Lehrperson

Ihre Arbeit im Kindergarten ist wertvoll, weil die Lehrkraft und die Kinder von ihrer reichen Lebenserfahrung profitieren können und Alma Meier umgekehrt auch mit neuen Problemen und spannenden Sachverhalten konfrontiert wird. Ihre Freiwilligenarbeit dient als Unterstützung der Lehrperson. Mit 22 Kindern am Dienstagmorgen ist der Aeschmer Kindergarten sehr gut belegt und Kinder aus unterschiedlichen Kulturen, teilweise ohne Deutschkenntnisse erfordern besondere Aufmerksamkeit.

Alma Meier erzählt von einem eritreischen Mädchen und einem syrischen Buben. Hier unterstützt sie den Kindergarten auch, damit die Kindern die extern vermittelten Deutschkenntnisse in Gesprächen anwenden können. Mit viel Geduld auf die Kleinen einzugehen, sei wichtig, weil somit der weitere Kindergar-

tenbetrieb für die anderen Kinder, welche auch Anspruch auf Förderung haben und gut Deutsch sprechen, nicht allzu stark eingeschränkt werde. «Natürlich», wendet sie ein, «sehe ich es auch kritisch, dass unsere Gesellschaft und unsere Schulen hier immer mehr leisten müssen und an die Grenzen des Möglichen kommen. Aber schlussendlich sind es Kinder, und die haben es verdient, dass man mit ihnen arbeitet.»

Alma Meier liebt ihre Arbeit und freut sich jeweils schon am Wochenende darauf, die Kinder wiederzusehen. Sie kann allen Senioren, die Zeit, Lust und die Energie haben, eine solche Arbeit zur Unterstützung der Schule nur wärmstens empfehlen.

Text: Christoph Lehmann

Senioren an der Schule Maur

Unter den Senioren hat jeder ein eigenes Talent, das er gewinnbringend in einen Klassenzug einbringen kann. Auch darum ist die Zusammenarbeit mit Senioren zur Entlastung der Schulen in Maur ein Erfolgsmodell.

Vor 15 Jahren hat die Schule Maur damit begonnen – demnächst können bereits ein paar Senioren ihr 10-Jahre-Dienstaltersgeschenk von der Schule Maur entgegennehmen! Begonnen hat damals alles mit einigen wenigen Senioren, zwischenzeitlich erreichte man sogar die stolze Anzahl von 15 Freiwilligen. Mit einem erneuten Aufruf hat die Schule Maur kürzlich über die Seniorenkommission einen Flyer versendet und darauf 8 Rückmeldungen erhalten. Auf der Schulverwaltung rechnet man damit, dass nach den Sommerferien mit insgesamt 20 Senioren das neue Schuljahr begonnen werden kann. Ein neuer Rekord!

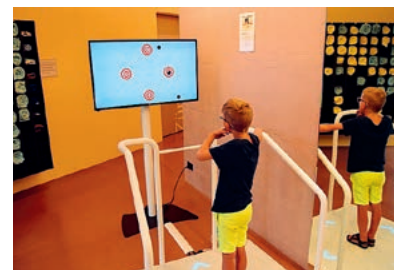
4. Sommerfest der Zollinger Stiftung

Das Pflegezentrum Forch feiert den Sommer

«Wir haben die Frage diskutiert, ob wir unser Sommerfest auf den gleichen Tag wie das Züri Fäscht terminieren sollen», sagte der Direktor des Pflegezentrums, Tobias Diener, gegenüber der «Maurmer Post». Die Erkenntnis, dass beide Feste sich wohl nicht konkurrenzieren, konnte man dann aber sowohl am Besucheraufmarsch auf der Forch wie jenem in Zürich festmachen. Einige hundert Besucher – Verwandte, Freunde, Neugierige und viele Kinder – nutzten am letzten Samstag die Gelegenheit, mit den Senioren den Sommer im Pflegezentrum zu feiern.

Es gab eine grosse Big Band, weg vom normalerweise üblichen «Hudigäggeler», einen Zauberer, der zu den Besuchern kam, und viele Stände und Posten für die Kleinen. Die Stimmung war aufgeräumt, bis um 12.30 Uhr ein kurzer Regen für Hektik sorgte und zu einem Wechsel in trockene Unterstände im Hof des Zentrums führte. Danach herrschte bis ca. 15.00 Uhr wieder Sonnenschein.

Alle Dienstleister auf dem Platz des Zentrums nutzten die Gelegenheit, sich und ihr Angebot dem Publikum vorzustellen.



Direktor Tobias Diener (grosses Bild) konnte zufrieden sein mit dem Besucheraufmarsch am Fest. Auf den Rundgängen im Park hatte es überall Posten für die Kleinen (Bild rechts, oben); bei Physio-Line durfte man die neuste Generation von Fitnessgeräten ausprobieren (Bild rechts, Mitte). Auch die beiden Ärztinnen des Doktorhauses, Nilayini Vamatheva und Kathrin Guggenberger (Bild rechts, unten), waren vor Ort und zeigten ihre Praxis. Nebenan konnten sich die Kleinsten schminken lassen. Während eines kurzen Regenschauers suchten alle Schutz unter Schirmen (Bilder unten).

Text: Christoph Lehmann

Alle Bilder: Christoph Lehmann

HIRSLANDEN 
KLINIK HIRSLANDEN

**NOTFALL IN DEN FERIEEN?
WIR KÜMMERN UNS UM SIE.
NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH**

Bei Unfall, Krankheit, Herznotfall und Schlaganfall sind wir 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da.

NOTFALLZENTRUM HIRSLANDEN ZÜRICH
KLINIK HIRSLANDEN
WITELLIKERSTRASSE 40, 8032 ZÜRICH
T 044 387 35 35
WWW.KLINIKHIRSLANDEN.CH




BERATUNG UND SCHULUNG FÜR
PC, TABLET UND SMARTPHONE

- Speziell für Senioren
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- In Ebmatingen oder bei Ihnen zu Hause

HUM DATA
ANDREAS HEBERLEIN
☎ 044 982 12 18
✉ info@humdata.ch
🌐 www.humdata.ch

FAHRSCHULE

**Auto-Fahrschule
jetzt mit Automat** 

Verkehrskunde-Kurse 

**Motorrad-Kurse
alle Kategorien** 

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42
wuma.ch

Maur

GARAGE Fällanden
BOSSHARDT



Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Wettstei-Haus Aesch

**Schatz-
kammer**

Brockenhaus mit Stil
Bundtstrasse, Ecke Aeschstrasse in Aesch/Forch

Kleider, Schuhe, Accessoires, Spielsachen
Kleinmöbel, Antiquitäten, Haushaltsartikel
Bücher, Reiseliteratur, Bilder/-rahmen
CDs, DVDs, LPs

Samstags geöffnet: 13.30 bis 16 Uhr
24. August – 14. und 28. September
5. und *26. Oktober – 9. und 23. November
7. und 21. Dezember

Besondere Anlässe: 10 bis 16 Uhr
*26. Oktober: Most-Fest

Entgegennahme von gut erhaltenen und sauberen Gegenständen:
Tel. 044 980 21 91

www.wettsteinhaus.ch

Zu verkaufen

attraktiver Inserateplatz

Format 1/12-Seite
zum Preis von 87.- (exkl. MwSt)

Kontakt: inserate@maurmerpost.ch

SCHUHMACHEREI

BELGRADO ROCCO
der Schuhmacher

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00-12.00 / 13.30-18.15 Uhr
Mittwoch, Samstag: 08.00-12.00 Uhr
Schwättenmos 4, 8126 Zumikon Tel. 044 918 00 90

Airport Shuttle Bahnhof
TAXI
In- und Ausland
8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS
edichrobot@gmail.com

Vernissage der Ausstellung «Fantasie und Wirklichkeit»

Rückblick auf 35 Jahre Schulzeit

Bei einer Vernissage wurde die neue Ausstellung der Museen Maur eröffnet. Sie widmet sich dem Wirken der Ebmatinger Lehrerin Brigitte Schnyder von 1956 bis 1991.

Die Museen Maur luden letzten Donnerstag zur Vernissage in die Kirche Maur ein. Zum 90. Geburtstag der ehemaligen Ebmatinger Lehrerin Brigitte Schnyder gibt es in der Burg eine neue Ausstellung, einen Rückblick auf 35 Jahre Schule mit Exponaten und Textunterlagen aus dem Alltag ihrer Lehrertätigkeit.

Susanna Walder, Kuratorin der Museen Maur, und Stephan Oehen, Schulpräsident und Gemeinderat, begrüßten die vielen Interessierten. Danach las Bruno Weber, Aktuar und wissenschaftlicher Berater im Verein Museen Maur, aus Texten und Tagebucheinträgen aus dem Klassenlager von 1981. Mia und Selina, zwei Schülerinnen aus Maur, lasen die passenden Aufsätze der Schüler dazu vor.

Als Bruno Weber Auszüge aus den Zeugnissen vorlas, war es sehr

lustig zu hören, welche Noten und Bemerkungen die 6.-Klässler ihrer Lehrerin damals ausstellten. Zu den Zeugnissen meinte die Jubilarin gerührt: «Dies sind wunderbare Erinnerungen, es ist das Persönlichste und Schönste, was ich von den Schülern geschenkt bekam.»

Viele Erinnerungen

Es folgte Cello-Musik – Graciela Garcia spielte gemeinsam mit ihrer 8-jährigen Schülerin Ayana. Nun waren vier unterschiedliche Frauen an der Reihe, sie erzählten aus ihrem grossen Erinnerungsschatz über ihre gemeinsame Zeit mit der Jubilarin. Zum Schluss wurde die bald 90-jährige Lehrerin mit einem kleinen Konzert der Superlative überrascht – ihr ehemaliger Schüler Thomas Garcia (Violine) mit seiner Frau Marika Takahashi Garcia (Klavier) spielten virtuos – das Publikum war begeistert.

Nun machten die Besucher einen kleinen Spaziergang in die Burg, man stieg in den ersten Stock und durfte die neue Ausstellung ge-



Gemütlicher Apéro im Burghof.

Bild: Stephanie Kamm

niessen, Bilder und Exponate bewundern und die Texte nun selber lesen. Im Burghof stand ein feiner Apéro bereit, auch eine musikalische Unterhaltung fehlte nicht. Brigitte Schnyders ehemaliger Schüler Swen Vermeul spielte auf dem Tenorsaxophon. Viele ehemalige SchülerInnen waren für diesen Anlass speziell angereist, es wurden Anekdoten von

früher ausgetauscht – die Jubilarin freute sich sichtlich.

Die Ausstellung ist bis Ende Dezember 2019 jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Brigitte Schnyder ist an den meisten Tagen anwesend.

Text: Stephanie Kamm

Nachgefragt bei Brigitte Schnyder, einstige Lehrerin in Ebmatingen

Die Bauernwelt von Maur

Heute an der Vernissage wurde in gewissem Sinne ja bereits Ihr 90. Geburtstag vorgefeiert – wie fühlen Sie sich?

Ich bin absolut überwältigt – die vielen Leute, die gekommen sind! So viele sind ehemalige Schüler von mir, das freut mich sehr! Es ist ein wunderbarer Anlass geworden. Mit Susanna Walder und Bruno Weber habe ich eine sehr gute Freundschaft – sie ermöglichten mir diese Ausstellung.

Hatten Sie, als Sie damals in den 50er-Jahren eine Stelle suchten, einen Wunsch, welche Klassen Sie unterrichten wollten?

O ja, 1956 wohnte ich noch in Witikon und suchte mir ein Schul-



Brigitte Schnyder. Bild: Stephanie Kamm

haus, wo ich Mittelstufenschüler unterrichten konnte. Das tat ich am allerliebsten, ich fand dieses Alter der Kinder am interessantes-

ten. So kam ich nach Ebmatingen. Lange Zeit fuhr ich immer mit dem Velo in die Schule, denn einen öffentlichen Verkehr zur Stadt gab es kaum. Als die ersten Mietwohnungen gebaut wurden, zog ich dann nach Ebmatingen.

Was war zu Ihrer Zeit noch anders an der Schule?

Unsere Gemeinde war eine Bauernwelt, die Schulferien richteten sich nach den Bauern und der Natur, so gab es Heuferien, Emdferien – denn die Kinder mussten zuhause helfen. Zu uns nach Ebmatingen kamen die Kinder vom Maurmer Berg, wir waren drei Lehrer. Die Kinder von Scheuren kamen mit dem Velo zur Schule. Einmal in

der Woche wurde in der Schule geduscht, denn viele Kinder hatten zuhause kein Badezimmer. Dort, wo die heutige Bibliothek steht, da war früher der Dushraum. Zuerst kamen die Buben, dann die Mädchen.

Haben Sie noch eine kleine Anekdote aus Ihrer Lehrzeit?

Ja, Karli gab immer die geschicktesten Antworten. Ich stellte mal die Frage: «Wie kann man die Zeit festhalten?» Darauf erwiderte Karli: «Die Frauen schminken sich die Gesichter!» – Er war einfach ein Original (*lacht*).

Interview: Stephanie Kamm



KIDS-DAYS-BINZ
 DI. 13. - FR. 16. AUGUST 2019
 10:00-17:00UHR
 8122 BINZ
 (Wiese, vis a vis
 Gütschstrasse 32)

FREUNDSCHAFT

Wir werden sehen,
 was wahre
 ausmacht und bei Spiel und Spass zusammen
 eine spannende und erlebnisreiche Zeit haben!
 Du bist zwischen 5 und 11 Jahre alt?
 Dann sind die Kids-Days genau
 für Dich! (10.-Fr /Tag)

JUNGSCHILDERWAEGS

Wir freuen uns auf Deine **ANMELDUNG:**
www.jungschuinderwaegs.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
 Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
 Alle Arten von Uhrenbatterien
 Armbänder – Hirsch-Kollektion
 Gravuren jeder Art
 Uhren werden nach telefonischer
 Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
 Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

STABA
BAU AG

Umbau
 Neubau
 Renovationen

Qualität durch Kompetenz

Binz-Maur 079 301 26 40
 Bubikon 079 301 26 41

info@stababau.ch
www.stababau.ch



Komplementär Therapie eidg. Diplom
 Craniosacral Therapie
 Yoga Therapie
 Meditation

von Krankenkassen anerkannt

- ③ löst Verspannungen
- ③ befreit von Schmerzen
- ③ unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte

BARBARA CRITTIN
 Therapeutin

T +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
 Bundtacherstrasse 4a, 8127 Forch



Binz, in der Weid 15
Erstvermietung ab 1. Oktober 2019

An bevorzugter, erhöhter Lage mit Fernsicht entsteht das neue Mehrfamilienhaus mit attraktiven Mietwohnungen:

1 ½ - Zimmer	61 m ²	Fr. 1'750.- / Mt.
2 ½ - Zimmer-Dach	82 m ²	Fr. 2'650.- / Mt.
3 ½ - Zimmer	85 m ²	Fr. 2'180.- / Mt.
4 ½ - Zimmer	99 m ²	Fr. 2'390.- / Mt.

zuzüglich Nebenkosten / Parkplätze.

Moderne Bauweise / Wohnungszugänge direkt von aussen / grosszügige Liftanlage. Exklusive Haustechnik; Gebäudeautomation mit Steuerung der Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Kühlung usw.. Fotovoltaikanlage. Hochwertiger Innenausbau, reichhaltig ausgestattete Küchen mit V-ZUG-Geräten. Jede Wohnung mit eigener Waschmaschine / Tumbler im Untergeschoss. Grosszügige Kellerräume. Parkplätze in der Einstellhalle, vorbereitet für e-Auto Anschluss.

Bestellen Sie noch heute die Vermietungsdokumentation bei Kurt Irniger, K. Irniger Immobilien, Zürich
 Tel. 079 668 44 55 / irniger@wvs24.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
 Stuhlenstrasse 26
 8123 Ebmatingen
 Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
 Freitag, 17.00 Uhr

Projektankündigung: Eigentumswohnungen in Ebmatingen

Wohnhaus „Im Geerärnk“

- Exklusives Wohnen an schöner und ruhiger Aussichtslage
- helle und grosse Wohnräume
- Attraktive Aussenräume
- Individueller Käuferausbau
- Photovoltaik-Anlage
- Erdsonden mit Wärmepumpe
- Autonome Komfortlüftungen

1½- bis 5½-Zi. Wohnungen, ab 55m² bis 155m² und grosszügigen Aussenflächen!

GFELLER
 Gfeller Treuhand und Verwaltungs AG
 Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
 Tel. 044 802 20 50 www.gfeller-treuhand.ch

Bezug Frühling 2021

Ihre Chance!
 3½-Zi. Aktivra mit Fernsicht
 CHF 1'220'000

Immobilienvermittlung
 mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
 beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
 RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
 CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

RE/MAX

«Nachgefragt» bei Gregor Gafner, Leitung Spitex Pfannenstiel

«Eingehende Beratung ist an heissen Tagen das Wichtigste»

Gregor Gafner und sein Leitungsteam koordinieren 70 Spitexmitarbeiter, die jährlich über 10 000 Stunden Dienst allein in der Gemeinde Maur leisten. Die Sommerhitze ist auch für die Spitex ein Thema.

Herr Gafner, inwiefern sind die ganz heissen Sommertage, wie wir sie kürzlich hatten, eine Herausforderung für die Spitex?

Bei diesen hohen Temperaturen legen wir ein besonderes Gewicht darauf, unsere Klienten eingehend zu beraten und die Mitarbeiter diesbezüglich zu sensibilisieren. Die einzelnen Besuche können also auch mal etwas länger dauern.

Was raten Sie den Senioren?

Wir sensibilisieren sie in erster Linie für die Situation. Wir raten das Übliche: dass sie mehr trinken sollen, aber nicht unbedingt eiskaltes Was-

ser. Dass man jetzt nicht unnötig lange an der prallen Sonne verweilen sollte und angemessene Kleidung, also nicht zu dicke Sachen, anzieht.

Treffen die Spitexmitarbeiter bei solchen extrem heissen Temperaturen die Klienten auch in Not-situationen an?

Nicht mehr oder weniger, als das auch sonst vorkommen kann. Wir ermutigen die Leute, sich vor der Hitze nicht zu fürchten, da Angst bekanntlich ein schlechter Ratgeber ist. Vielmehr raten wir zur Normalität, zur Entspannung, aber auch, dass man in Bewegung bleibt. Nur Herumliegen ist nicht optimal.

Was können die Spitexmitarbeiter leisten, wenn sie einen Klienten in einer Notsituation vorfinden?

Die Spitexmitarbeitenden machen sich ein Bild von der Lage, rufen,



Gregor Gafner von der Spitex.

Bild: Dörte Welti

wenn nötig, die Teamleitung an und beratschlagen, was als Nächstes zu tun ist. Wir hatten kürzlich einen Fall, wo jemand gestürzt war und die Spitexmitarbeiterin diese Person aufgrund des Gewichts nicht alleine wieder hoch bekam. Dann

rückt eine Zweitperson mit einer Aufstehhilfe aus.

Gibt es besondere Massnahmen an ganz heissen Tagen?

Das hängt von der individuellen Situation ab. Die Spitexmitarbeitenden achten vermehrt auf Details, ob zum Beispiel verdorbenes Essen herumsteht – das machen wir natürlich auch sonst, aber im Moment kommt das halt öfter vor.

In diesen Tagen haben wir also nicht unbedingt mehr Arbeit – die Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen steigt aber generell seit längerem an. Aus diesem Grund bauen wir unser Team fortwährend aus und halten regelmässig Ausschau nach weiteren guten Mitarbeitenden, welche unsere Crew bereichern und verstärken können.

Interview: Dörte Welti

1. August

Abendfeier bei der Rähüsli-Wiese mit Höhenfeuer

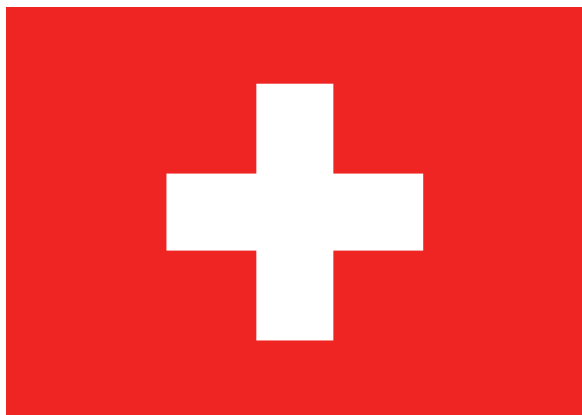


Bild: Adobe Stock

Bereits zum 19. Mal findet dieses Jahr wieder das beliebte und sehr gemütliche Fest auf der wunderschönen Rähüsli-Wiese unterhalb der Besenbeiz statt, mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Greifensee und die umliegenden Feuerwerke. Wie jedes Jahr mit traditionellem Höhenfeuer, Feuerwerk, Bar und

für alle genügend zu essen und trinken. Im Kaffee- und Kuchen-Zelt kann natürlich wieder die legendäre Helvetic-Schnitte (Cremeschnitte) genossen werden. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Bei schlechtem Wetter stehen genügend Zelte zur Verfügung, die einen Platz im Trockenen bieten.

Natürlich sind wir wieder auf die Hilfe der Sponsoren und Helfer angewiesen, um diese traumhafte 1.-August-Feier möglich zu machen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei sämtlichen Sponsoren, die uns letztes Jahr unterstützt haben, herzlich für den Zustupf bedanken, und wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr auf euch zählen dürfen.

Zu guter Letzt hoffen wir auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher und freuen uns darauf, gemeinsam einen schönen, gemütlichen Abend zu verbringen! Bis bald auf der Rähüsli-Wiese!

Freunde des 1. August

Mobilität in Maur

Private Fahrdienste

Eine Erinnerung, als Ergänzung zur Mitteilung der Gemeinde über Betriebszeiten des Ruftaxis in Maur:

In Ergänzung zum öffentlichen Verkehr besteht in unserer Gemeinde nebst dem Rotkreuzfahrdienst (Fahrdienstleitung Tel. 043 541 11 59, Mo–Fr 10.30–12.00 und 14.00–17.30, siehe <https://spitex-pfannenstiel.ch/node/108>) auch ein Fahrdienstangebot der Nachbarschaftshilfe Maur (Vermittlungsstelle Tel. 079 870 55 16; Fahrten innerorts pauschal Fr. 10.–), siehe www.nbh-maur.ch).

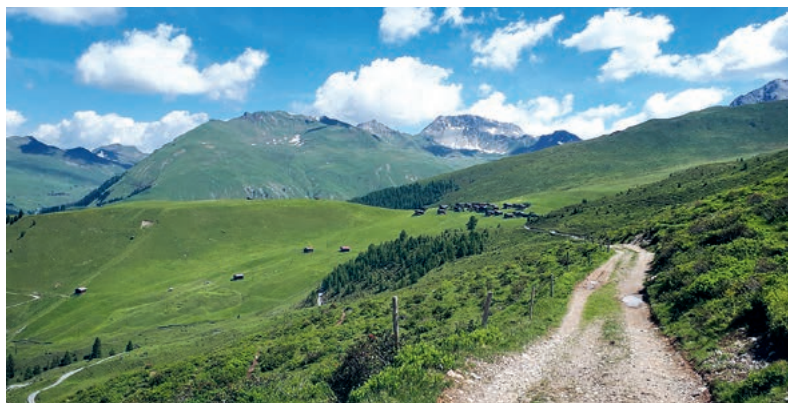
Für die Fahrdienste: Peter Gruber

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Jungsenioren-Tageswanderung am Donnerstag, 18. Juli 2019

Arosa – Medergen – Langwies



Wanderung mit Weitsicht.

Bild: zVg

Nach dem Startkaffee am Obersee in Arosa führt uns der Wanderweg am Untersee vorbei zum Stausee hinunter. Nun geht es bergauf über die Furggenalp, durch den Tiejerwald und dem Unter Bärental entlang nach Tieja auf 2015 m. Wir durchqueren Tschuggen und schon bald erreichen wir das schöne Dörfchen Medergen. Ein wunderbarer Blick ins Schanfigg mit seinen Bergen lässt uns staunen. Kurz danach gelangen wir an einen schönen Bergbach, wo wir unser Picknick einnehmen. Nach dem Seejiboden führt uns der Weg sanft hinunter über Chüpfen ins Dörfli Schafamatta. Über herrliche Blumenwiesen und durch schattigen Wald führt der Sommerweg hinunter zum Sapünersteig. Hier fließt der Fondeibach in den Fluss Sapün. Weiter dem Wanderweg folgend erreichen wir das Walserdorf Langwies, wo wir beim Dorfladen-Beizli den Tag ausklingen lassen. Danach geht's noch 10 Min. hinunter zum Bahnhof Langwies, wo wir um 17.05 Uhr den Zug besteigen.

- Route:** Arosa (1800 m) – Stausee (1600 m) – Medergen (2000 m) – Langwies (1306 m)
- Klassifizierung:** Mittel
- Dauer:** Ca. 5 Std., Distanz 16,2 km, Aufstieg 658 m, Abstieg 1080 m
- Charakteristik:** Bergwanderung mit sanftem Abstieg
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, Wanderstöcke, Sonnen-/Regenschutz
- Verpflegung:** Startkaffee im Café Widmer am See
- Mittagessen:** Mittagessen aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** 6.25 Uhr Zürich HB, Am Gleiskopf 10, Abfahrt 6.37 Uhr Zürich HB, Gleis 10
- Rückkehr:** 17.05 Uhr Langwies nach Chur, Zürich HB an 19.23 Uhr
- Billette:** Kollektivbillett wird vom Wanderleiter besorgt
- Kosten:** HTX Fr. 55.–, GA Fr. 15.–, inkl. Startkaffee und Unkostenbeitrag
- Versicherung:** Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmenden
- Leitung:** Hans Walser, Tel. 043 843 51 81, Hanspeter Suter (Co-WL).
- Anmeldung:** Bis Montag, 15. Juli 2019, 20 Uhr über die Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch an Hans Walser, Tel. 043 843 51 81.
- Durchführung:** Auskunft über die Durchführung am Mittwoch, 17. August, ab 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter

Die Wanderleiter:

Hans Walser / Co-Leiter Hanspeter Suter

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Sommerprogramm

Im Jugend- und Freizeithaus Maur finden verschiedene Aktivitäten für Daheimgebliebene und Kurzenschlossene statt. Wenn es schönes Wetter ist, ist die Mobile Jugendarbeit mit ihrer Spielkiste in der Gemeinde unterwegs. Auch ein Ausflug ist geplant. Alle Informationen zu den einzelnen Aktivitäten sind auf www.treffpunkt-maur.ch/aktuell/sommerprogramm zu finden. Eine Anmeldung ist meist nicht erforderlich.

Programm

Mittwoch, 17. Juli	Stadtrundgang in Zürich, für die ganze Familie
Donnerstag, 18. Juli	Werken mit Knetbeton, für alle ab 6 Jahren
Montag, 5. August	Das kleine Ich-bin-Ich, für alle ab 4 Jahren
Dienstag, 6. August	Waldtag, für alle ab 6 Jahren
Freitag, 16. August	Welcome Back from Holidays, für alle ab 6 J.
Ganze Ferienzeit	Mein Lieblings-Ferien-Foto, für alle bis 18 Jahre

www.treffpunktmaur.ch/projekte/mein-foto/

An den anderen Tagen finden in unserer Gemeinde Aktivitäten im Rahmen des Ferienplauschs Bezirk Uster statt. Diese können nur über den Ferienplausch gebucht werden: www.ferienplausch-uster.ch

Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit: Robert Horvath

SP Maur: Vorankündigung für den 28. August

Gemeindeinitiative Biodiversität

Bitte reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum: Am Mittwoch, 28. August, um 19.30 Uhr im Restaurant Dörfli Maur organisiert die SP Maur eine Sektionsversammlung. Kernthema ist die Formulierung einer Gemeindeinitiative zur Förderung der bedrohten Biodiversität.

Bei diesem Thema geht es nicht primär um die Landwirtschaft. Wir freuen uns auf Ideen zur Initiative. Alle sind herzlich willkommen.

Für die SP Maur: Kathrin Cooper

Ruderregatta-Schweizermeisterschaften

Maurmer wurde Meister

Den Ruderer Jonas Frei aus Binz haben wir kürzlich in der «Maurmer Post» interviewt (MP vom 28.6.). Mit seinen Kollegen Tim Harry Man-ka, Paul Spenlé und Frederick Oehl vom Seeclub Zürich erreichte er im Doppelvierer Junioren U17 an den Schweizermeisterschaften Anfang Juli den grossartigen 1. Platz! Wir gratulieren ganz herzlich!

Text: Stephanie Kamm

Zweite Gewerbe-Roadshow in der Looren

Handwerkliche Berufe – einfach ausprobieren

Für die Schüler der 1. und 2. Sek bot sich bei der zweiten Gewerbe-Roadshow eine tolle Gelegenheit, handwerkliche Berufe aus der Nähe anzuschauen und auch selber Hand anzulegen.

Für die Sek-Schüler wurde letzten Dienstag sehr viel geboten. Gewerbetreibende aus der Gemeinde stellten in der Looren zehn verschiedene Berufe vor. Als Begrüssung sagte Stephan Rupper, Präsident des Gewerbevereins, zu den Schülern, dass man auch mit einer Handwerkerlehre weit kommen könne und der Weg offen stehe, vielleicht sogar zu einem eigenen Geschäft. Nun ging es für die Schüler los – an den zehn Ständen waren auch viele Lehrlinge der jeweiligen Berufe mit dabei, die Tipps aus erster Hand gaben.

Motorräder reparieren

Auf einem Bock stand beispielsweise ein grosses Motorrad. Nun erhielten die Schüler den Auftrag, den Vorderpneu auszubauen. Bald war klar, welche Schrauben zu lösen waren, und Yannick war begeistert bei der Arbeit. «Oh ja ich möchte unbedingt Töff- oder Automechaniker werden», meinte er. Zwar habe er erst Automechaniker



Die Loorenschüler waren freudig bei der Sache.

Bild: Stephanie Kamm

geschnuppert, aber er versuche nun in den Ferien auch eine Schnupperlehre als Motorradmechaniker zu machen. Als Seraina mit dem Schrauben fertig war, sagte sie lachend: «Es hat Spass gemacht, aber mir gibt es viel zu dreckige Finger», und Eliza meinte: «Es ist sicher ein abwechslungsreicher Job, aber eher nicht für mich.»

Beim Plattenleger hiess es Handschuhe anziehen und Brille aufzusetzen. Seraina begann vorsichtig an einem neuen Plättli zu hämmern und

meinte: «Das ist cool, dass wir das selber machen dürfen!», und Eliza ergänzte: «Mir gefällt es sehr gut, Herr Jud hat alles sehr gut erklärt und die vielen Sachen, die er mitgenommen hat!» Auch Arunan meinte, dass es für ihn sehr spannend sei – und schnitt weiter begeistert mit der Plättli-Schneidmaschine Plättli in kleine Mosaikteile. Auf die Frage, ob sie nun gerne diesen Beruf erlernen würden, meinten diese Schüler aber: «Nein, eher nicht.»

Maurmer bauen Mauer

Beim Baumeister-Stand durften die Schüler eine Mauer mauern. Ethan war fleissig mit seinem Stein beschäftigt und meinte: «Das macht mir richtig Spass! Ich könnte gerade ein ganzes Mäuerchen bauen!» Beim Elektriker war währenddessen eine Jungengruppe sehr interessiert beim Zusammenbauen von Steckern. Eldin hörte man sagen: «Hier gehe ich nicht mehr weg, bis ich fertig bin!» Die Schüler hatten sichtlich ihren Spass und profitierten von dieser tollen Möglichkeit, neue Berufe kennenzulernen.

Text: Stephanie Kamm

Freie Plätze in den Freizeitkursen der Gemeinde Maur

Line Dance für Anfänger

Line Dance Anfänger

Ungezwungenes Tanzvergnügen

Wollten Sie schon lange wieder einmal tanzen, haben aber keinen Tanzpartner? Figures und Formationen tanzen in der Gruppe. Jung und Alt ist willkommen.

Datum: Mo 26. Aug. bis 16. Dez. 2019 (13x)

Zeit: 17.30–18.34 Uhr

Ort: Schule Looren, Gymnastikraum

Kosten: CHF 290.–

Spanisch

Für «fortgeschrittene Anfänger» mit ersten Grundkenntnissen

Ob Ferien, Familie, Liebe oder Beruf – es gibt viele Gelegenheiten, Spanisch zu sprechen! In diesem Kurs erweitern Sie erste Grundkenntnisse der spanischen Sprache.

Datum: Mi 26. Aug. bis 18. Dez. 2019 (15x)

Zeit: 9.15–10.45 Uhr

Ort: Schule Looren, Bistro

Kosten: CHF 385.– zzgl. Lehrmittel



Bild: Adobe Stock

Englisch «Let's talk»

Für Anfänger mit wenig Vorkenntnissen

Verbessern Sie Ihr Englisch für die Ferien und den Alltag bei interessanten Gesprächsthemen.

Datum: Di 3. Sept. bis 10. Dez. 2019 (14x)

Zeit: 9.00–10.15 Uhr

Ort: Schule Looren, Bistro

Kosten: CHF 350.– zzgl. Lehrmittel

Englisch Cambridge Certificate B2

Intermediate Vorkenntnisse (A2 bis B1)

Ausbau und Erweiterung des Wortschatzes zur Vorbereitung auf die Prüfung Cambridge B2 First.

Datum: Di 3. Sept. bis 10. Dez. 2019 (14x)

Zeit: 19.00–20.30 Uhr

Ort: Schule Looren, Bistro

Kosten: CHF 410.– zzgl. Lehrmittel

Interessiert? Weitere Informationen und das umfassende Kursprogramm finden Sie auf www.freizeitkurse-maur.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 9. August an schule@maur.ch

Fortbildungskommission

Senioren 2 – Ganztagestour am Dienstag, 30. Juli 2019

Effretikon – Naturschutzgebiete Örmis und Wildert – Illnau

Nach dem Startkaffee gehen wir durch die Unterführung, nehmen den Weg über die Moosburg Richtung Bisikon und erreichen bald das Naturschutzgebiet Örmis. Nach Verlassen des Naturschutzgebietes überqueren wir eine Strasse und wandern durch Feld und Wald zu den Weihern von Wildert, wo wir einen Picknickhalt machen. Weiter geht es dann Richtung Bahnhof Illnau, der nicht mehr weit ist.

Klassifizierung: Leicht
Dauer: Ca. 2:30 Std. – Distanz 8,3 km – Auf/Ab 85/95 m
Charakteristik: Asphalt durch die Dörfer und Zufahrten zu den grossen Bauernhöfen, sonst Flur-/Waldwege
Ausrüstung: Wanderschuhe, der Witterung angepasste Kleidung
Verpflegung: Startkaffee im Restaurant Tomate, Effretikon – Tel. 052 343 30 12
Mittagessen: Aus dem Rucksack
Treffpunkt: Bahnhof Stadelhofen 8.55 beim Bretzelstand
Hinfahrt: Ebmatingen Dorf ab 8.11, Binz ab 8.14 Bhf Stadelhofen ab 9.07, Gleis 3 – Effretikon an 9.20, Gleis 5

Rückfahrt: Ab Bahnhof Illnau 15.32 oder 16.02 Gleis 1
Billette: ZVV Gruppenkarte ab Ebmatingen und zurück bis Ebmatingen wird von der Wanderleiterin besorgt
Kosten: Fr. 22.– Halbtax – Fr. 14.– GA, inkl. Startkaffee und Unkostenbeitrag
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer
Leitung: Jeannette Kumschick, WL Tel. 044 980 02 76, Werner Müller, CO-WL
Anmeldung: Bis Sonntagabend, 28.7.19 – 18.00 Uhr. Über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch bei der Wanderleiterin, Tel. 044 980 02 76
Durchführung: Auskunft über die Durchführung am Montag, 29. April, ab 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch bei der Wanderleiterin, Tel. 044 980 02 76

Wandergruppe Maur

Die Wanderleiter: Jeannette Kumschick und Werner Müller

Leserbriefe

Zuplanierter Waldweg

Ich bin, wie jeden Morgen, mit meinen beiden Hunden in Scheuren Richtung Pfannenstiel/Guldenen hochgelaufen. Als ich in den Wald einbog, erschrak ich zuerst: Da standen zwei riesige Gerätschaften vom Strassenbau mitten auf dem Waldweg. Beim näheren Hinsehen realisierte ich, dass dieser wunderschön romantische Weg zuplaniert wurde mit einem ca. 50 cm dicken Belag.

Ich frage mich, für wen und für was das um Gottes willen gut sein soll? Dieser herrliche Waldweg wurde nun zu einer geplanten einspurigen «Autobahn». Wie kann man sowas bewilligen, geschweige denn ausführen? Ich denke, dies kommt eigentlich nur den Bauern zugute, die ja jetzt auch Forstwirtschaft betreiben. So können sie mit ihren überdimensionalen Traktoren besser durch den Wald rasen. Dieses Ausmass von Irrsinn habe ich selten erlebt. So werden wieder mal unsere Gelder mit vollen Händen aus dem Fenster geworfen. Und das Wesentliche bleibt auf der Strecke – wie etwa unsere «Weihnachtbeleuchtung» in Scheuren, deren Budget nicht mehr ausreichend gedeckt war. Einfach erbärmlich.

Peter Walder, Scheuren

Bauprojekt bei Trotte Binz (MP vom 28.6.)

Mit diesem Projekt (Zürichstrasse 215) werden der Wirtschaft zur Trotte mindestens 15 Parkplätze weggenommen. Auch die Zufahrt für Lieferanten wird beeinträchtigt (wo Platz für Container und für die Küche benötigt werden).

Das Restaurant ist bekannt für gute Küche und unter der Leitung von Silvia Schönenberger vorzüglich geführt. Sie ist immer für die Gäste da. Ich bin seit 54 Jahren in der Gemeinde wohnhaft. Habe also schon manches erlebt. Nun, Silvia Schönenberger ist immer noch eine sehr gute Wirtin. Sie ist immer noch mit grosser Freude und Energie im Einsatz. Ich finde, wenn die Infrastruktur nicht mehr stimmt, keine Parkplätze fürs Personal und zu wenig für Gäste da sind – was dann?

Eduard Frei, Binz

Farbe ersetzt Verkehrserziehung nicht (MP vom 5.7.)

Mit den farbenfrohen Füsschen bzw. Schuhsohlen initiiert der Elternrat eine Orientierungshilfe für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Kleinkinder. Der Elternrat wäre aber gut beraten, einmal nach Schulschluss einen Augenschein an der Wassbergstrasse vorzunehmen.

Dem Kleinkinderalter entwachsen, wird von den Füsschen auf Räder gewechselt. Dann wird die verkehrsberuhigte 30er-Zone zum fröhlichen Kreuz und Quer auf Trottoir und Strasse. Natürlich ist Tempobolzen angesagt, natürlich gut geschützt durch Helm.

Dem Autofahrer wird höchste Aufmerksamkeit abverlangt, vor allem bei der Garagenausfahrt. Und der Senior geht in diesen Zeiten lieber nicht zu Fuss aus dem Hause, es sei denn, er findet ebenfalls eine Orientierungshilfe zur gefahrlosen Fortbewegung. Füsschen zu malen, ist das eine, Verkehrserziehung das andere.

Herbert und Gabriele Ritter, Forch

Bibliotheken Maur

Öffnungszeiten in den Sommerferien vom 15. Juli bis 18. August

Aesch-Forch:

Mittwoch, 17.7., von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Mittwoch, 24.7., von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Mittwoch, 7.8., von 17.00 bis 19.00 Uhr
 Mittwoch, 14.8., von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ebmatingen:

Dienstag, 16.7., von 17.30 bis 19.00 Uhr
 Dienstag, 23.7., von 17.30 bis 19.00 Uhr
 Dienstag, 6.8., von 17.30 bis 19.00 Uhr
 Dienstag, 13.8., von 17.30 bis 19.00 Uhr

Maur:

Donnerstag, 18.7., von 17.30 bis 19.30 Uhr
 Donnerstag, 25.7., von 17.30 bis 19.30 Uhr
 Donnerstag, 8.8., von 17.30 bis 19.30 Uhr
 Donnerstag, 15.8., von 17.30 bis 19.30 Uhr

Bitte benutzen sie die Medienrückgabeboxen nur während der Tage, an denen die Bibliotheken geöffnet sind. Die Rückgabeboxen werden ausserhalb dieser Tage nicht geleert. Unser digitales Medienangebot steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage.

Bibliotheksteam der GSB Maur

Mitteilungen der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeinde am 1. und 2. August 2019

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am Bundesfeiertag, Donnerstag, 1. August 2019, geschlossen.

Zusätzlich bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 2. August 2019, geschlossen. Die Schliessung erfolgt aufgrund einer Datencenter-Umstellung des Rechenzentrums, aufgrund deren die Mitarbeitenden keinen Zugriff auf die Hauptsysteme haben. Der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben an diesem Freitag geöffnet.

Pikettdienst Bestattungsamt vom Freitag, 2. August 2019

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung verstorbener Personen in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über die Telefonnummer 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

Freitag, 2. August 2019

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Tel. 043 366 13 04

Die Informationsbroschüre «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur, bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Pflegezentrum Forch bezogen werden. Online ist die Broschüre unter www.maur.ch verfügbar.

Ab Montag, 5. August 2019, stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Maur

1. August

Einladung zum Bundesfeier-Brunch 2019

In gut einem halben Monat feiert die Schweiz ihren Geburtstag. Der Gemeinderat Maur und die Familie Berger laden Sie zusammen mit Ihren Verwandten und Bekannten herzlich zum Familienbrunch auf dem Bergerhof (Wannwis, Maur) ein.

- Wann:** **Donnerstag, 1. August 2019**
von 9.00 bis 12.00 Uhr Brunch à discrétion
10.00 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Roland Humm
anschliessend Platzkonzert der Brass Band Maur
- Kosten:** Für die Einwohner der Gemeinde Maur / Auswärtige
Teilnehmen ab 15 Jahre CHF 28.– / CHF 32.–
Kinder von 6 bis 14 Jahre CHF 14.– / CHF 16.–
- Anmeldung:** Bei der Gemeinderatskanzlei Maur
Telefon 043 366 13 40 oder E-Mail kanzlei@maur.ch
bis spätestens Dienstag, 23. Juli 2019
Eine Anmeldung ist unerlässlich.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Gemeinderat Maur und Familie Berger, Maur

Sperrung Bahnübergänge

Schliessung der Bahnübergänge der Forchbahn infolge Unterhaltsarbeiten

Ab **Dienstag, 6. August 2019, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8. August 2019, 5.00 Uhr** sind die Bahnübergänge **Bachlenstrasse** und **Tägernstrasse** in **Forch** infolge Unterhaltsarbeiten am Gleis der Forchbahn gesperrt. Die Umleitungen werden signalisiert.

Während der Bauarbeiten fahren Ersatzbusse.

Das Polizeisekretariat

Aus dem Gemeinderat

Kurz notiert

Der Gemeinderat nimmt Stellung zur geplanten Teilrevision des Richtplans 2019.

Die Gemeinde Maur ist gemeinsam mit dreizehn weiteren Verbandsgemeinden Teil der Zürcher Planungsgruppe Glattal. Die Planungsgruppe arbeitet an der Teilrevision des regionalen Richtplans 2019. Im Rahmen einer Anhörung nahm der Gemeinderat nun Stellung zur geplanten Teilrevision. Darin nahm er unter anderem auch Bezug auf die heutige Situation der baulichen Dichte in der Gemeinde. Der regionale Richtplan ist Behörden- und nicht Eigentümerverbindlich.

Gemeinderatskanzlei wird neu organisiert

Die Gemeinderatskanzlei wird auf Grund der bevorstehenden Personalwechsel, der Kündigung von Barbara Kummer als stellvertretende Gemeindeschreiberin per Ende Juli 2019 sowie des Wechsels im Amt des Gemeindeschreibers per Anfang September 2019 umstrukturiert. Auf die Stabsfunktion «Stellvertretung Gemeindeschreiber» mit einem Pensum von 60% wird wieder verzichtet. Die Abteilungsleiterin Sicherheit, Anette Fahrni, wird auf Anfang August 2019 zur ersten Stellvertreterin des Gemeindeschreibers befördert. Ihr Pensum wird dazu um 10% auf 90% erhöht. Zudem wird per Dezember 2019 eine neue Sachbearbeiterstelle mit einem Pensum von 50% zur Entlastung der Gemeinderatskanzlei geschaffen.

Keine Gemeindeversammlung im September

Da dem Gemeinderat per 1. Juli 2019 kein abstimmungsreifes Geschäft vorliegt, verzichtet er auf die Durchführung der Gemeindeversammlung am 16. September 2019.

Jahresrechnung des Zweckverbands Kläranlage genehmigt

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 des Zweckverbands Kläranlage genehmigt. Auf die Gemeinde Maur entfällt für das Jahr 2018 ein Anteil von 165 188.30 Franken. Dies entspricht einer Beteiligung von 11 Prozent.

Gemeindeverwaltung Maur

Mitteilungen der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat

Leitbild zur Gemeindeentwicklung überarbeitet

Der Gemeinderat Maur hat sein Leitbild überarbeitet. An vielen der bisherigen Leitsätze hält der Gemeinderat auch weiterhin fest. Schwerpunkte setzt er in den Bereichen Entwicklung des Loorenareals, Bau eines zentralen Einsatzgebäudes für den Bevölkerungsschutz sowie Digitalisierung.

Das Leitbild dient dem Gemeinderat als Richtlinie für die langfristige Gemeindeentwicklung. Die darin enthaltenen Leitsätze konkretisieren die Stossrichtung. Nun hat der Gemeinderat das Leitbild überarbeitet. An vielen der bisherigen Leitsätze hält er unverändert fest. Die Gemeinderat will auch künftig auf die Stärken der Gemeinde setzen, deren Entwicklungspotenzial nutzen und als Gemeinschaft solidarisch sein. Die Devisen «Fünf Dörfer – eine Gemeinde», «Maur Schule ist vorbildlich» sowie «Maur Behörden arbeiten kollegial und zielgerichtet» dienen weiterhin als Orientierung, wohin Maur strebt. Das neue Leitbild umfasst insgesamt 32 Leitsätze zu diesen sechs übergeordneten Themenkreisen.

Neue Schwerpunkte gesetzt

Einige Meilensteine des bisherigen Leitbildes konnten in der Zwischenzeit erreicht werden. So ist etwas die Erneuerung des Loorenareals bereits im Gange. Neu hat der Gemeinderat daher den Leitsatz aufgenommen, das Areal zu einem lebendigen Zentrum für Bildung, Freizeit, Kultur und Sport zu entwickeln und dabei die Nutzungsmöglichkeiten für Sportlerinnen und Sportler zu verbessern. Einen weiteren Schwerpunkt setzt der Gemeinderat beim verbesserten Schutz der Bevölkerung durch die Realisierung eines zentral gelegenen, bedarfsgerechten und effizienten Bevölkerungsschutzgebäudes. Bei der Behörde soll die Stossrichtung künftig Richtung Digitalisierung gehen. Dazu werden die digitalen Angebote und der Einsatz von neuen Medien und Kanälen schrittweise ausgebaut. Das neue Leitbild des Gemeinderates ist in voller Länge auf der Homepage www.maur.ch im Bereich Gemeinderat aufgeschaltet.

Gemeindeverwaltung Maur



Gemeinderat Maur (v.l.n.r.): Delia Lüthi, Urs Rechsteiner, Stephan Oehen, Felix Senn, Gemeindepräsident Roland Humm, Yves Keller und Catherine Gerwig. Bild: zVg

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Gemeindepräsident Roland Humm übernimmt wieder Ressortverantwortung für den Bereich Liegenschaften.

Als Stellvertreter und zur Entlastung des Gemeindepräsidenten vom Tagesgeschäft trug Gemeinderat Yves Keller seit Jahresbeginn nebst seinem Amt als Finanzvorsteher die Hauptverantwortung für das Ressort Liegenschaften. Roland Humm hat die Verantwortung für das Ressort Liegenschaften im Juli 2019 wieder angetreten, Yves Keller gilt der Dank des Gemeinderats für die geleisteten grossen Sondereinsätze.

Offene Stellen neu besetzt

Die Gemeinde konnte alle ausgeschriebenen Stellen erfolgreich besetzen. Larissa Rossi wird am 19. August 2019 als Sozialberaterin und Stellvertreterin des Abteilungsleiters Soziales mit einem 80%-Pensum eintreten. Seit 2015 absolviert sie ein Studium in sozialer Arbeit, das sie diesen Sommer abschliesst. Als neuer Materialwart für den Zivilschutz und als Gemeindearbeiter wird per 1. Oktober 2019 Christian Ilg eintreten. Er verfügt über reiche Berufserfahrungen im handwerklichen Bereich. Luc Schleiniger wird am 19. August als neuer Sachbearbeiter zum Steueramt stossen. Er hat bereits eine Verwaltungslehre absolviert und danach den Bildungsgang zur Berufsmaturität besucht. Zudem starten dieses Jahr Miro Zimmermann im Werkhof (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ) sowie Selina Reimann (Kaufrau EFZ, Typ M) eine Lehre in der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat heisst alle neu eintretenden Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg und Zufriedenheit im neuen Job.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Wir gratulieren unserem Lernenden Alessandro Casari zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Kaufmann und bedanken uns herzlich für den geleisteten Einsatz. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen Alessandro viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Gratulation auch an Florentina Azemi zur bestandenen Berufsmaturitätsprüfung. Sie hat letztes Jahr ihre Lehre zur Kaufrau in der Gemeindeverwaltung abgeschlossen.

Gemeindeverwaltung Maur



Alessandro Casari hat seine Lehre bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen.

Bild: zVg

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Anpassungen Gebührentarif

Mit Beschluss vom 1. Juli 2019 hat der Gemeinderat einer Anpassung des Gebührentarifs in den Bereichen Einbürgerung und Schule zugestimmt.

Folgende Anpassungen werden auf den 1. September 2019 in Kraft gesetzt:

Einbürgerung

Schweizerinnen und Schweizer

- Art. 44: Abs. 2: Erlass der Gebühr für Schweizer/innen, welche seit 10 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde Maur wohnhaft sind.

Ausländerinnen und Ausländer

- Art. 45, Abs. 1, Einbürgerung mit Anspruch: Ehepaare CHF 1000.–
Abs. 2. Einbürgerung ohne Anspruch: Einzelpersonen CHF 1200.–;
Ehepaare CHF 2400.– und Bewerber/innen bis 25 Jahre CHF 600.–
- Art. 47: Abs. 1: Negativer Einbürgerungsentscheid, Rückzug mit
Anspruch, Ablehnung CHF 250.–, Rückzug CHF 150.–
Abs. 2: Negativer Einbürgerungsentscheid, Rückzug ohne Anspruch,
Ablehnung CHF 500.–, Rückzug CHF 300.–

Volksschule

- Art. 96: Abs. 1, Elternbeitrag an Verpflegungskosten
Ergänzung: Tagesanlässe CHF 10.–, Wintersportlager mindestens
50%

Abs. 2, Gemäss § 11 Abs. 1 des Volksschulgesetzes vom 7. Februar 2005 kann von den Eltern oder der abgebenden Gemeinde ein Schulgeld erhoben werden, sofern der Unterricht ausserhalb des Schulortes besucht wird. Das Volksschulamt erlässt gemäss § 11 Abs. 1 der Volksschulverordnung vom 28. Juni 2006 Empfehlungen zur Höhe des Schulgeldes. Die Schulpflege Maur erhebt Schulgeld gemäss Empfehlung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich zur Höhe der Schulgelder in der Volksschule.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Bezirksrats sind kostenpflichtig; die im Verfahren unterliegende Partei hat die Kosten zu tragen. Die Akten liegen innert der Rekursfrist zu den ordentlichen Öffnungszeiten des Gemeindehauses am Schalter der Einwohnerkontrolle zur Einsicht auf.

Gemeinderat Maur

Bestattungen

Todesfälle Juni 2019

Hurni, Susanne Fritzi Josefa, geboren 20. Mai 1925, gestorben 19. Juni 2019 in Maur ZH, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Weber, Hans Eugen, geboren 13. Mai 1940, gestorben 23. Juni 2019 in Maur ZH.

Hardmeier, Eugen, geboren 22. Januar 1946, gestorben 28. Juni 2019 in Zürich ZH, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Bestattungsamt Maur

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2019-028

Jörg und Franziska Lindauer, Zürichstrasse 230, 8122 Binz
Projektverfasser: Gröbly Fischer Architekten GmbH, Drehergasse 1,
8008 Zürich
Erweiterung, Umbau sowie Einbau einer Photovoltaikanlage auf der
südlichen Dachfläche des Gebäudes Vers.-Nr. 1192 (Inv.-Nr. E5) auf
dem Grundstück Kat.-Nr. 8631 an der Zürichstrasse 226 in 8122 Binz
(Kernzone KA)

2019-044

Tatiana Chirkunov, Im Langstück 21, 8044 Gockhausen
Projektverfasser: Atelier Neuenschwander Architekten, Rütistrasse 38,
8044 Gockhausen
Umnutzung eines Lagerraums in Coiffeursalon, Gebäude Vers.-Nr. 1031
auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8055 an der Zürichstrasse 107 in 8123 Eb-
matingen (Wohnzone W3)

2019-046

Osterwalder Zürich AG, Neunbrunnenstrasse 40, 8052 Zürich
Ersatzbau von Tankstellendach beim Gebäude Vers.-Nr. 313 auf dem
Grundstück Kat.-Nr. 6588 an der Zürichstrasse 5 in 8124 Maur (Kern-
zone KA)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an ge-
rechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu
den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Bau-
behörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet
die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu ver-
langen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist
stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung
des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Dauernde Verkehrsordnung

Redaktionelle Änderung aufgrund der Publikation vom 28. Juni 2019

Betrifft: Maur, 8122 Binz

Verkehrsordnung:

Auf Antrag der Gemeinde Maur hat die Kantonspolizei folgende Ver-
kehrsordnung verfügt:

Zelglistrasse: Markieren von acht Längsparkfeldern

Fridlimattstrasse: Markieren von einem Längsparkfeld

Weidstrasse: Markieren von einem Längsparkfeld

Frist: Die Frist von 30 Tage bleibt aufrechterhalten

Das Polizeisekretariat

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Relikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Englischklassen in Binz, Ebmatingen und Aesch

Montags und dienstags, Anfänger bis Advanced. Privat- oder Halbprivatunterricht nach Wunsch. Jetzt schnuppern, einsteigen am 19. August 2019. Janet Burkhard, www.jb-s.ch, Tel. 079 76 888 91.

Gartenbetreuung

Wer hätte Lust, zwei Nachbargärten in Forch vom 18. bis 30. August 2019 bei Bedarf zu giessen? Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 079 735 17 36.

Liebe Leserin, lieber Leser

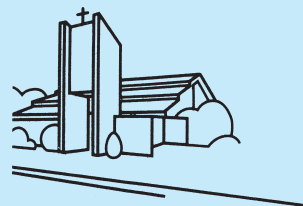
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Vikar: Denny Kizhakkarakattu,
Mitarbeitende Priester: Alfred Suter; Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juli 2019

16 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 14. Juli 2019

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Benediktinermissionare

Uznach

Montag, 15. Juli 2019

Kein Rosenkranz

Kirche St. Franziskus, während

der Ferien

Dienstag, 16. Juli 2019

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 17. Juli 2019

9.45 Uhr Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Juli 2019

16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 21. Juli 2019

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: MIVA

Montag, 22. Juli 2019

Kein Rosenkranz

Kirche St. Franziskus während

der Ferien

Dienstag, 23. Juli 2019

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 24. Juli 2019

9.45 Uhr Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Juli 2019

16.00 Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 28. Juli 2019

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Montag, 29. Juli 2019

Kein Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

während der Ferien

Dienstag, 30. Juli 2019

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 31. Juli 2019

9.45 Uhr Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Persönliche Vereinbarung mit einem

Seelsorger ist jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI

Infos für die Ferienzeit

Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien das Sekretariat ausschliesslich in den Büroöffnungszeiten besetzt ist; in dringenden Notfällen bitte das Sekretariat in Egg unter folgender Nummer kontaktieren: 043 277 20 20.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath.ch/maur

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Bestattungsanzeige

Müller, Hans Bernhard, geboren 25. April 1945, gestorben 9. Juli 2019 in Zollikon ZH.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Donnerstag, 18. Juli 2019, um 14:00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsamt Maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, geöffnet am Montag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8.30–12.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, sekretariat@kirchemaur.ch

Sommerliche Aussichten

See-Gottesdienst

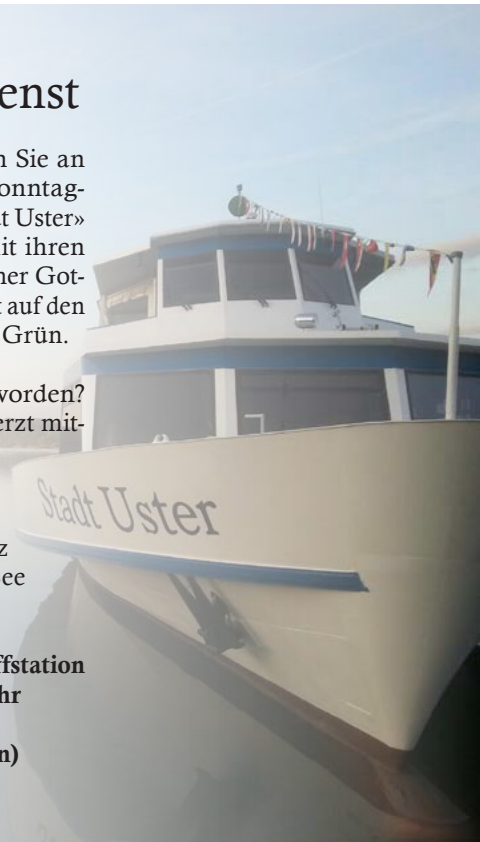
Wie jedes Jahr erwarten Sie an diesem besonderen Sonntagmorgen auf der MS «Stadt Uster» die Brass Band Maur mit ihren Klängen, ein sommerlicher Gottesdienst und die Aussicht auf den Greifensee inmitten von Grün.

Sind Sie neugierig geworden?
Bitte einsteigen und beherzt mitsingen!

Liturgie & Predigt:
Pfarrer/in Pascale Rondez
Kirchenkaffee auf dem See

Sonntag, 21. Juli
Abfahrt 9.30 Uhr ab Schiffstation
Maur/Ankunft ca. 11 Uhr

(Achtung: Parkgebühren)



Sonntag, 25. August 2019

Summerspirit in der Kirche Maur

Eine musikalische Besinnung, Zusammensein bei einfachem und feinem Essen, Musik und die Gelegenheit zum Tanz erwarten Sie. Klein und Gross, Alt und Jung ist herzlich eingeladen.

Anmeldung fürs Fest bitte an sekretariat@kirchemaur.ch

Ihre Anmeldung hilft uns bei der Planung. Wir freuen uns auch über spontane Festbesuche!

Koordination Gottesdienst & Festprogramm:
Pfarrer/in Pascale Rondez

Logistik & Kulinarik:
Peter Widmer bzw. Yvonne Sigrist (Ansprechperson für alles Kulinarische), Nicole Hauri, Ruth Steiner und Regina Wyss

Hier ein Blick auf das Programm, das Sie erwartet:
17 Uhr *Musikalische Besinnung Kirche Maur*
17.50 Uhr *Beginn Apéro und Grillieren KGH Kreuzbühl*
18.00 Uhr *Konzert*
Kinderprogramm
20.30 Uhr *Gelegenheit zum Tanzen*
Unkostenbeitrag

Die Reformierte Kirchgemeinde Maur lädt ein.



Guter Rat

Theodor Fontane

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schliesst, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klinget
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwinget
die Seele sich hinaus.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Kirche Maur
ER ist das Bild
des unsichtbaren Gottes
Kol 1,15–20
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit
der Evangelischen Kirche
Schweiz
Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr Abfahrt Schiffsteg Maur
Achtung: Die Parkplätze am See
sind gebührenpflichtig!
See-Gottesdienst
Pfarrer/in Pascale Rondez
Brass Band Maur, Leitung
Stefan Weibel
Kollekte: Unicef, Projekt Wasser
und Hygiene
ca. 11 Uhr Ankunft am
Schiffsteg Maur

Sonntag, 28. Juli
10 Uhr Kirche Maur
Versöhnte teilen eine Hoffnung
Kol 1,21–23
Pfarrer René Perrot, Taufen
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Wagerenhof, Uster
Kirchenkaffee

VORANZEIGE
Sonntag, 25. August
Summerspirit – Sommer-
abendfest in Maur
17 Uhr *Musikalische Besinnung*
in der Kirche Maur,
ab 18 Uhr Fest im KHG
Kreuzbühl, Verabschiedung
von Pfarrer Hansjakob Schibler,
Live-Musik und Kinder-
programm. Festkoordination:
Pfarrer/in Pascale Rondez

KINDER UND
JUGENDLICHE
Singwoche «En höche Turm»
12. bis 15. August mit Ruth Steiner

KGH Gerstacher Ebmingen
Für Kinder ab besucht
1. Kindergarten bis zur 6. Klasse
Anmeldung bis 12. Juli an
sekretariat@kirchemaur.ch

TERMINKALENDER
Mittwoch, 24. Juli
9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

Öffnungszeiten Sekretariat
Vom 18. Juli bis 4. August bleibt
das Sekretariat geschlossen. In
dringenden Fällen wenden Sie
sich bitte an die diensthabende
Pfarrperson.

AMTSWOCHE
14. bis 27. Juli
Pfarrer René Perrot
Tel. 044 980 13 78

28. Juli bis 3. August
Pfarrer/in Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52

Info

Veranstaltungen

Juli

Sonntag, 14., 21. und 28. Juli

Rundfahrten mit dem Dampfschiff
12.45 Uhr, 14.15 Uhr und 15.45 Uhr

Mit dem Dampfschiff «Greif», Route Maur–Greifensee–Niederuster–Maur. Verbindliche Einsatzauskunft am Vorabend ab 17 Uhr unter dampfschiff-greif.ch. Schiffsteg Maur, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes «Greif».

Dienstag, 16., 23. und 30. Juli

Grüngutabfuhr
6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Walking am Dienstag
9–10.15 Uhr

Walking mit esa-Sportleiterinnen Corinne Müller und Marianne Schulz-Hennig. Schnupperstunde gratis. Treffpunkt vor dem Restaurant Krone, Forch, Corinne Müller und Marianne Schulz-Hennig.

Mittwoch, 17., 24. und 31. Juli

Mütter- und Väterberatung in Maur
9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Mittwoch, 17. Juli

Kultureller Stadtrundgang in der Stadt Zürich – für die ganze Familie
14–18 Uhr

Gratis Rundgang für alle ab Mittelstufe, jüngere Kinder in Begleitung Erwachsener willkommen. Fahrtspesen zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldung bitte bis **Montag, 15. Juli** per E-Mail an offene.jugendarbeit.maur@gmail.com. Loorenstrasse

25 in Forch, Offene Kinder und Jugendarbeit Maur.

Hüttenplausch
15.30–18 Uhr

Treffen in der Waldhütte Stuhlen zum gemütlichen Beisammensein gemäss Einladung. Waldhütte Stuhlen, Seniorenkommission.

Donnerstag, 18. und 25. Juli

Nordic Walking
9–10.30 Uhr

Für alle, mit esa-Sportleiterin Susanne Marti. Schnupperstunde gratis. Treffpunkt Parkplatz Süessblätz Ebmatingen, Susanne Marti.

Samstag, 20. Juli
Fantasie und Wirklichkeit
14 bis 17 Uhr

Neue Wechselausstellung in der Kunstkammer der Burg Maur mit Bildern und Texten aus dem Schulalltag von 1956 bis 1991 der Mittelstufen-Klassen von Brigitte Schnyder, Schule Ebmatingen. Eintritt frei. Burg Maur, Museen Maur.

Sonntag, 21. Juli
Seegottesdienst
9.30 Uhr

Gottesdienst auf dem MS «Stadt Uster» mit Mitwirkung der Brassband Maur. Schiffsteg Maur, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Donnerstag, 25. Juli
Spielnachmittag für Erwachsene
14–17 Uhr

Spielen nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus Ebmatingen, IG Spielnachmittag Binz.

August

Donnerstag, 1. August

Rundfahrten mit dem Dampfschiff
12.45 Uhr, 14.15 Uhr und 15.45 Uhr

Mit dem Dampfschiff «Greif», Route Maur–

Greifensee–Niederuster–Maur. Verbindliche Einsatzauskunft am Vorabend ab 17 Uhr unter dampfschiff-greif.ch. Schiffsteg Maur, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes «Greif».

1.-August-Brunch auf dem Bergerhof
9–12 Uhr

Der Gemeinderat Maur und die Familie Berger laden Sie zusammen mit Ihren Verwandten und Bekannten herzlich zum Familienbrunch auf dem Bergerhof ein. Anmeldung bis spätestens 23. Juli. Bauernhof der Familie Berger, Wannwis Maur, Familie Berger und Gemeinde Maur.

Nordic Walking
9–10.30 Uhr

Für alle, mit esa-Sportleiterin Susanne Marti. Schnupperstunde gratis. Treffpunkt Parkplatz Süessblätz Ebmatingen, Susanne Marti.

Dampfromantik auf dem Greifensee
19.15–20.45 Uhr

Abendrundfahrt mit dem Dampfschiff «Greif», Erwachsene CHF 50, Kinder CHF 20, inklusive saisonalem Apéro. Reservation erforderlich: Tel 044 982 21 11.

Verbindliche Einsatzauskunft am Vorabend ab 17 Uhr unter dampfschiff-greif.ch. Schiffsteg Maur, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes «Greif».

1. August-Abendfahrt auf dem Greifensee
19.30–22.30 Uhr

3-Gänge-Schweizermenü und Feuerwerk in Greifensee. Reservation erforderlich unter sgg-greifensee.ch. Schiffstation Maur, Schifffahrt Greifensee.

«Persönlich»



Emil Schreyger, 66, kam am Neuzuzügeranlass mit der «Maurmer Post» ins Gespräch. Eine weitere Persönlichkeit, die seit Kurzem unsere Gemeinde bereichert.

Seit wann leben Sie in Maur?

Seit Juli vergangenen Jahres. Mein Partner Marc Eloundou, im Pflegebereich tätig, und ich sind nach Ebmatingen gezogen.

Wo haben Sie denn vorher gewohnt?

Die neun Jahre davor habe ich in Zumikon gewohnt, weil dort auch das Büro der PR-Agentur Leipziger & Partner ist, deren Mitinhaber und Geschäftsführer ich 30 Jahre lang war. Jetzt bin ich pensioniert. Uns gefielen der Greifensee und Maur schon immer ausnehmend gut. Wir haben hier intensiv nach einer Wohnung gesucht und sind schliesslich in Ebmatingen fündig geworden.

Am Neuzuzügertag haben sich ja auch Vereine und Organisationen aus der Gemeinde präsentiert. Kommt derartiges Engagement für Sie in Frage und hat Sie da irgendwas besonders angesprochen?

Ich habe den Präsidenten der Seniorenkommission Rolf Fürst ziemlich früh hier in Maur kennengelernt und helfe nun mit bei der Organisation des Seniorens und Begegnungstischs in der Institution Barbara Keller. Am Neuzuzüger-

tag habe ich die Informationen der Museen Maur studiert und beschlossen, die Verantwortlichen demnächst zu kontaktieren. Ich möchte mich erkundigen, was man als Mitglied aktiv dort machen kann.

Haben Sie Freude an historischen Dingen?

Ich habe Geschichte, Politikwissenschaften und Staatsrecht an der Uni Zürich und an der Sorbonne in Paris studiert – also ja, ich bin an Geschichte sogar sehr interessiert.

Finden Sie alles zu Ihrer Zufriedenheit in der Gemeinde Maur?

Absolut. Die Infrastruktur ist gut, wir können alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Die Wohnung liegt ruhig, was wir tagtäglich brauchen, können wir zu Fuss erledigen. Was aber wirklich fehlt, ist eine Apotheke.

Sie haben uns erzählt, dass Sie die «Maurmer Post» jeweils von der ersten bis zur letzten Seite lesen...

... und dass ich sie sehr professionell gemacht finde. Ich war vor meiner Tätigkeit als PR-Berater einige Jahre Leiter der Auslandsredaktion beim «Luzerner Tagblatt» – ich weiss, was es heisst, eine Zeitung zu produzieren.

Danke für das Lob! Dann sind Sie viel gereist?

Ich war viel in Indien, China und vor allem in Afrika. Schon ein Forschungsaufenthalt 1980/1981 für meine Dissertation führte mich nach Westafrika, genauer gesagt nach Mali. Afrika ist eine grosse Leidenschaft von mir, bis heute bin ich Präsident des Solidaritätsfonds Zentralamerika und Afrika.

Interview: Dörte Welti

Verantwortlich: Dörte Welti